

Die Entwicklung der Räume jenseits der großen Städte scheint – so könnte man angesichts von Tendenzen zur „Reurbanisierung“ und einer „Renaissance der Städte“ meinen – von negativen Entwicklungen wie etwa einer Schrumpfung der Bevölkerung bestimmt zu sein. Dabei wird allerdings übersehen, dass sich diese Räume in der jüngeren Vergangenheit höchst differenziert entwickelt haben: Während für manche dieser Regionen tatsächlich nur die Chance zu bestehen scheint, adäquate Schrumpfungskonzepte zu entwickeln, haben sich andere schon seit Jahren erstaunlich gut entwickelt. Dritte wiederum versuchen, ihrem vermeintlichen Schicksal zu trotzen, ohne dass sich der Erfolg schon abschließend beurteilen lässt.

Erklärungsansätze für die unterschiedlichen Entwicklungen gibt es viele:

- die großen ökonomischen Zyklen, die – vom technischen Fortschritt und Globalisierung getrieben – die unterschiedlichen Faktorausstattungen und geografische Lage mal bevorzugen, mal benachteiligen,
- Pfadabhängigkeiten, bestimmt durch Zufälle und Geschichte,
- die regionalen Mentalitäten oder
- die „Macher“, denen es gelingen kann, Regionen gegen den Trend „aufzuwecken“, von denen man aber auch nicht weiß, wo, wann und warum sie auftauchen.

Die Tagung will das Zusammenspiel dieser verschiedenen Faktoren, auch mit Blick auf konkrete Regionen, analysieren und diskutieren:

- wie regionale Akteure trotz unterschiedlicher Interessen kooperieren können,
- welche Rahmenbedingungen für die regionalen Akteure zwar nicht zu beeinflussen sind, wie sie sich aber an die Rahmenbedingungen anpassen können,
- wie es Regionen geschafft haben, widrigen Umständen zu trotzen oder vermeintliche Pfadabhängigkeiten zu durchbrechen,
- inwiefern es möglich ist, neue Trends nicht nur als Bedrohung des Bisherigen zu begreifen, sondern auch als Chance für Neuentwicklungen.

Sie sind herzlich eingeladen sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Karin Beckmann, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung, Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Hildesheim

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover/Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **06.06.2016** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 9664**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **13.06.2016** um **09.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **14.06.2016** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung jenseits der großen Städte

In Zusammenarbeit mit



**Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser**

und

Prof. Dr. Rainer Danielzyk



Leibniz
Universität
Hannover



iup Institut für Umweltplanung

Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

13. bis 14. Juni 2016

Montag, 13. Juni 2016

10:00 Anreise und Stehkaffee

10:30 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Karin Beckmann, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung, Amt für regionale Landesentwicklung, Leine-Weser, Hildesheim
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover und Generalsekretär, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

Vor welchen Herausforderungen stehen die Regionen jenseits der großen Städte?

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Hannover

Ökonomische Zyklen, Geschichte, Mentalitäten, Macher: Was wissen wir über die Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung jenseits der großen Städte?

Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg
Dr. Anne Margarian, Institut für ländliche Räume, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

Gemeinsame Diskussion mit
Prof. Dr. Peter Dehne, Neubrandenburg
Dr. Anne Margarian, Braunschweig
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Hannover

12:30 Mittagessen

Du hast keine Chance, nutze sie! Beispiele erfolgreicher Regionalentwicklung trotz schlechter Ausgangsbedingungen oder widriger Trends

14:00 Ostwestfalen und Südwestfalen

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

Bodensee-Oberschwaben

Philipp Stelzer, Niedersächsisches Institut für Historische Regionalforschung, Hannover

15:20 Kaffee und Kuchen

15:50 Emsland

Dr. Uwe Kröcher, Geschäftsführender Gesellschafter, regio gmbH, Institut für Regionalentwicklung und Informationssysteme, Oldenburg

Stehkaffee

16:45 Vertiefte Diskussion der Beispiele in Arbeitsgruppen

AG 1 Ostwestfalen-Lippe

Herbert Weber, Geschäftsführer, OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Bochum
Moderation: *Timo Fichtner*, Amt für regionale Landesentwicklung, Leine-Weser, Hildesheim

AG 2 Südwestfalen

Hubertus Winterberg, Geschäftsführer, Südwestfalen Agentur GmbH, Olpe
Dr. Stephanie Arens, Projektmanagement, Südwestfalen Agentur GmbH, Olpe
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Hannover
Moderation: *Anne Sator*, Evangelische Akademie Loccum

AG 3 Emsland

Hermann Bröring, Landrat a.D., Lingen
Dr. Uwe Kröcher, Oldenburg
Moderation: *Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer*, Leibniz Universität Hannover

AG 4 Bodensee-Oberschwaben

Oswald Metzger, Geschäftsführender Sekretär, Konvent für Deutschland, Berlin/Ravensburg
Philipp Stelzer, Hannover
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum

18:30 Abendessen

19:30 Chancen nutzen, aber wie?

Podiumsdiskussion eingeleitet durch einen Impuls von *Karin Beckmann*, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Hildesheim
Detlev Kohlmeier, Landrat, Landkreis Nienburg/Weser
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Bochum
Oswald Metzger, Berlin/Ravensburg
Hermann Bröring, Landrat a.D., Lingen
Hubertus Winterberg, Olpe

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Dienstag, 14. Juni 2016

08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

09:30 Neue Trends, neue Chancen?

Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk*, Hannover

„Smart Regions?“

Konsequenzen der digitalen Transformation für die Regionalentwicklung

Prof. Martin zur Nedden, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, Deutsches Institut für Urbanistik – difu, Berlin

Flüchtlingsmigration:

Potenziale für die Regionalentwicklung?

Prof. Dr. Annette Spellerberg, Lehrstuhl für Stadt- und Regionalsoziologie, Technische Universität Kaiserslautern

Handlungsperspektiven für die Regionalentwicklung jenseits der großen Städte

Prof. Dr. Jürgen Aring, Vorstand, vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin
Reinhard Schmalz, Leiter der Abteilung Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung, Niedersächsische Staatskanzlei, Hannover
Prof. Dr. Annette Spellerberg, Kaiserslautern
Prof. Martin zur Nedden, Berlin
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50 Abfahrt des Zubringers nach Wunstorf (Ankunft dort ca. 13.30 Uhr)

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: